

# THEMA

## PORTFOLIO

VERSICHERUNG UND IMMOBILIEN

18. Maklertag: Wiener Versicherungsmakler geben alten Traditionen neuen Wert.

## „RENAISSANCE DER WERTE“



Helmut Mojesick, Walter Ruck, Auma Obama, Christoph Schuh, Moritz Freiherr Knigge, Wilhelm Hemerka und Christoph Berghammer  
© leadersnet.at/K. Schiff

**R**und 400 Gäste, darunter Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik folgten der Einladung ins Palais Ferstel, um das Motto des 18. Informationstags der Wiener Versicherungsmakler – „Renaissance der Werte“ – aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Ehrlichkeit, Freiheit, Toleranz oder Sicherheit sind zentrale Werte, die jeder Mensch unterschiedlich gewichtet und wertschätzt. Was Wert hat, bestimmt also jeder für sich selbst. Und obwohl Werte und Traditionen uns Orientierung für die Zu-

kunft geben, setzen sich die meisten von uns nur selten mit den eigenen Wertvorstellungen auseinander. „Werte werden in erster Linie kulturell geprägt und vom Elternhaus sowie der Gesellschaft, in der wir leben, vermittelt. Ob bewusst oder unbewusst, wir alle leben nach gewissen Wertvorstellungen und können uns diesen nicht entziehen. War die Wertebildung vor einigen Jahrzehnten noch starr und besonders gruppenorientiert, ist sie heute sehr individuell. Während die ‚Alten‘ sich oft dem Wandel verweigern und an Traditionen unbedingt festhalten wollen, sieht die jüngere Generation in

dem Bruch mit Traditionen eine Chance auf Weiterentwicklung und Selbstbestimmung. Als Vermittler müssen wir deshalb ständig mit der Zeit gehen, die ‚alten‘ uns wichtigen Werte in der neuen Welt leben und Bewusstsein dafür schaffen. Wir sind dann erfolgreich, wenn wir wissen, was unsere Kunden wertschätzen. Denn was man wertschätzt, schützt man auch“, betonte Helmut Mojesick, Fachgruppenobmann der Wiener Versicherungsmakler in seiner Begrüßungsrede. Dr. Auma Obama, Soziologin, Autorin und ältere Schwester vom ehemaligen US-Präsidenten Obama sprach in ihrem

„Werte sind relativ – man muss sie mit Leben füllen ...“

MORITZ FREIHERR KNIGGE



Auma Obama bei Ihrer Rede im Palais Ferstel  
© leadersnet.at/K. Golab

Vortrag über die Verantwortung in der globalen Gesellschaft. Als Initiatorin und Vorstandsvorsitzende der Auma Obama Foundation Sauti Kuu vermittelt sie Kindern in Afrika Werte um ihnen damit ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Eine unterhaltsame Anleitung zum Unhöflichkeit gab der Autor und Unternehmer Moritz Freiherr Knigge. Wie schon sein berühmter Vorfahre Adolph Freiherr Knigge, setzt auch er sich für ein menschliches Miteinander in Wirtschaft und Gesellschaft ein. „Man kommt ohne Handkuss gut durchs Leben – ohne offene Arme nicht. Nach bewährter Tradition wurde an diesem Abend auch die begehrte Auszeichnung der Branche, der Hammurabi Preis, der seit 2002 in Kooperation mit der Wirtschaftsuniversität Wien, jedes Jahr vergeben wird, verliehen. Die rund 400 Gäste ließen den Tag mit wertschätzenden Gesprächen ausklingen und setzten sich im „WerteRaum“ mit ihren eigenen Werten auseinander.

Alle Statements sowie Eindrücke vom 18. Informationstag der Wiener Versicherungsmakler im Palais Ferstel finden Sie im Exklusivbeitrag auf LEADERSNET.tv



Wirtschaftskammerpräsident Wien Walter Ruck vor dem Audi e-tron, zur Verfügung gestellt von Porsche Wien Liesing, in dem A. Obama zur Veranstaltung chauffiert wurde. © leadersnet.at/K. Golab  
<https://www.porscheliesing.at>

### INTERVIEW mit CHRISTOPH SCHUH von APG

**Versicherungen und die Austrian Power Grid (kurz APG) haben zwei Gemeinsamkeiten: beide verfügen über eine Airbag-Funktion und sorgen für Sicherheit. Was sie unterscheidet, ist, dass sich zwar jeder etwas unter einer Versicherung vorstellen kann, aber nur wenige haben ein Bild von der APG. Was macht also die APG?**

**Schuh:** Die Austrian Power Grid AG gewährleistet die sichere Stromversorgung Österreichs. Wir sind der Betreiber des überregionalen Stromnetzes des Landes und gewährleisten, dass in jedem Moment die Balance zwischen Stromerzeugung und Verbrauch stimmt.

**Welchen „Wert“ hat Strom?**

**Schuh:** Strom ist das Gold der Zukunft – Er ist der Antrieb der künftigen Wirtschaft, des Lebens und der Gesellschaft – im Grunde ist er die Energiequelle, die alle Lebensbereiche umfasst und damit das wertvollste Gut, das wir derzeit haben.

**Der Klimawandel und die Energiewende stellen die Versicherungswirtschaft vor große Herausforderungen – Stichwort Hagelschäden, E-Mobility und Co. Welche Herausforderungen hat die APG dadurch zu meistern?**

**Schuh:** Man kann im Hinblick auf die angesprochene Energiewende schon den Vergleich zu einer Operation am offenen Herzen anstellen, wenn man daran denkt,

dass wir jeden Tag und zu jeder Stunde mit Strom versorgt werden möchten: sowohl die Produktionsseite als auch die Verbrauchsseite hat sich um das Thema Digitalisierung erweitert. Von der Angebotsseite haben wir unter anderem die Windenergie und Photovoltaik – das führt zu einem fundamentalen Wandel und bedeutet, dass wir verbrauchsseitig ein neues Gesamtsystem erschaffen.

**Welche Werte-Policy verfolgt die Austrian Power Grid?**

**Schuh:** Ich glaube das Wichtigste sind Nachhaltigkeit und Respekt, auch das Miteinander in dem Sinne, dass man das Miteinander vor das Trennende stellt. Nicht zu vergessen Verlässlichkeit und Handschlagqualität – ich glaube das sind ganz wesentliche Punkte, und wenn wir dies alle gemeinsam einhalten, brauchen wir uns um die Gesellschaft keine Sorgen mehr machen.

[www.apg.at](http://www.apg.at)

**Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten, Fachgruppe Wien**

Straße der Wiener Wirtschaft 1, 1020 Wien  
Telefon+43 1 514 50 3752  
Fax+43 1 514 50 3754  
E-Mail: [dieversicherungsmakler@wkw.at](mailto:dieversicherungsmakler@wkw.at)  
Web: <https://wiener-versicherungsmakler.at>

